



Schnell unterwegs: Die Zwillinge Jan-Hendrik Markworth (533) und Roland Markworth (532) lassen sich nicht überholen. In der letzten Kurve zieht Jan-Hendrik Markworth seinem Bruder davon. Lars Messerschmidt (528) kommt als Dritter ins Ziel. Fotos: Rene Wenzel

## Zwillinge dominieren Rennen

Mountainbike: 155 Starter beim »Race to Sky Marathon« in Boffzen

■ Von Rene Wenzel

Boffzen (WB). Mit einer Fahrtzeit von 1:28:00 Stunden rast Jan-Hendrik Markworth aus Holzminden als Erster ins Ziel. Der erfahrene Radsportler wird beim ersten Marathon des Boffzener »Race to Sky« Sieger der Mastersklasse. »Die Himmelsleiter war die größte Herausforderung«, sagte er.

Die »Himmelsleiter« ist ein steiler Anstieg in Boffzen und führt über 100 Höhenmeter hinauf in den Solling. Gut zu befahrenen Schotterpassagen, Wiesenwege und schmale Pfade (Single-Tracks genannt) reizten die Starter beim Mountainbike Marathon-Rennen.

Insgesamt wurden beim dritten »Race to Sky« 20 Klassen angeboten. Die Athleten konnten sich auf Strecken über 42,8, 21,4 und 10,7 Kilometer messen. »Die Teilnehmerzahl ist trotz vieler Konkurrenzveranstaltungen mit 155 Aktiven gleich geblieben«, freute sich Veranstalter Uwe Rotermund über die gute Resonanz. Um 10.30 starteten die Fahrer auf die 42,8 Kilometer Marathon-Strecke. 101 Mountainbiker erreichten das Ziel an der Grillhütte Boffzen.

Die Durchschnittsgeschwindigkeit des Siegers in der Kategorie **Masters männlich** betrug beachtliche 29,18 Kilometer pro Stunde. »Die Waldstücke waren super zu befahren. Mit meiner Zeit bin ich sehr zufrieden«, freute sich Jan-Hendrik Markworth über den ersten Platz. Sieben Sekunden mehr benötigte sein Zwillingbruder Roland Markworth. »Wenn wir noch länger gefahren wären, hätte ich Jan-Hendrik noch überholt«, schmunzelte er. Auf Rang drei schaffte es Lars Messerschmidt (MC Solling) in 1:28:20 Stunden.

Dominierten die Markworth-Zwillinge in der Mastersklasse, so fuhr beim Mini-Marathon der **männlichen U 11** über 10,7 Kilometer Birk Disselhoff zum Sieg. Das Nachwuchstalent aus Beverungen-Wehrden erreichte mit



Die besten Fahrer U 11 (von links): Karl Nembach (Siebter), Fynn-Paul Kienschurf (Sechster), Ben Kretschmer (Zweiter), Birk Disselhoff (Erster), Jan Vagedes (Dritter), Marcel Bast (Vierter) und Maurice Haase (Fünfter).

37:23 Minuten die Bestzeit. Platz zwei holte sich Ben Kretschmer in 38:04 Minuten. Knapp dahinter platzierte sich Jan Vagedes (40:48). Bei den **Herren** behauptete sich Clemens Coenen (1:31:18) mit vier Sekunden Vorsprung gegen Philipp Kipker. Torben Heise sichert sich in 1:39:05 Rang drei. Oliver Droste holte sich in 1:35:14 Stunden Gold bei den **Senioren I**. 43 Sekunden mehr benötigte Gerhard Kroger für die 42,8 Kilometer lange Strecke. Die Konkurrenz der

**männlichen U 19** bestimmte ein Fahrer vom MTB Race Team Höxter. Jan Drüke kam nach 1:35:58 ins Ziel. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 26,76 Kilometer pro Stunde feierte er den ersten Platz. Niklas-Georgi (1:48:25) und Mario Kumpart (1:54:31) stellten sich neben ihm aufs Podest.

Uwe Rotermund bestimmte das Teilnehmerfeld bei den **Senioren II**. Nach 1:37:11 Stunden kam der Vorsitzende von Wassersport Höxter ins Ziel. »Es war ein sehr

schönes Rennen. Die Strecke war super zu befahren«, sagte der selbst aktive Veranstalter kurz nach der Zieleinfahrt. Rang zwei ging an Dirk Lange, der 1:42:45 Stunden benötigte. Nadine Krause vom MTB Race Team Höxter ging

»Wenn wir länger gefahren wären, hätte ich meinen Bruder noch überholt.«

Roland Markworth  
(Zweiter im Marathon)

als einzige Teilnehmerin bei der **weiblichen U 19** an den Start. Mit der Fahrtzeit von 1:51:16 Stunden wäre die Mountainbikerin aus Boffzen bei der männlichen Jugend Dritte geworden.

Bei den **Damen** traten drei Teilnehmerinnen an. Sabrina Hupe ließ in 2:00:31 Stunden ihre beiden Konkurrentinnen Svenja Tillberg (2:04:03) und Vanessa Müller (2:39:30), beide vom MTB Race Team Höxter, hinter sich. Dagmar Schneider ging bei den **Damen Masters** allein auf die Strecke und benötigte 2:55:25 Stunden. Simone Markus und Ira Köhler starteten bei den **Senioren I**. In 2:08:46 Stunden erreichte Simone Markus die Ziellinie. Ira Köhler kam nach 2:13:58 als Zweite an.

Den 21,4 Kilometer langen Halbmarathon haben 37 Teilnehmer gemeistert. Der Startschuss fiel um 10.35 Uhr. Die besten Zeiten legte die **männliche Jugend U15** hin. Timo Redeker erreichte mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 23,9 Kilometern pro Stunde nach 53:43 Minuten das Ziel. Nur elf Sekunden später stieß Vincent Beckmann dazu. Tom Büttner vom MTB Race Team Höxter benötigte 56:14 Minuten für die anspruchsvolle Strecke.

Sechs Fahrer gingen bei der **männlichen Jugend U17** an den Start. Mit einem Vorsprung von 44 Sekunden sicherte sich Sebastian Schulze die Goldmedaille. Silber holte sich Kai Schütte (56:56), Bronze ging an Maurice Mäckler (01:01:01). Tina Antonia Rotermund, MTB Race Team Höxter, stieg als einzige Starterin aufs obere Treppchen. Nach 1:20:13 Stunden erreichte sie bei der **weiblichen Jugend U15** das Ziel. Diana Karrenführer rollte, bei der **weiblichen Jugend U17** nach 1:21:47 Stunden über die Linie.

Der Minimarathon erstreckte sich über 10,7 Kilometer.

Bei der **männlichen Jugend U13** flitzte Jonathan Disselhoff aus Beverungen-Wehrden nach 29:34 Minuten ins Ziel. Platz zwei sicherte sich Pascal Krause in 32:47 Minuten. Bronze ging an Nils Loke, der 33:13 Minuten benötigte. Bei der **weiblichen Jugend U13** überquerte Johanna Müller nach 37:40 Minuten als Erste die Ziellinie. Zwei Minuten und 32 Sekunden später erreichte Philine Steppat (MTB Race Team) die Grillhütte. Celine Gondolf benötigte 44:24 Minuten für Rang drei.

Die Marathon-Strecke über 42,8 Kilometer stand auch bei den **Lizenzfahrern** auf dem Programm. Thomas Zühlke setzte sich mit einer Fahrtzeit von 1:31:20 Stunden souverän gegen Andre Zamponi (1:32:01) und Clemens Zech (1:34:44) durch. Zwei Starterinnen waren es beim dritten »Race to Sky« bei den **Lizenzfahrerinnen** Melanie Hollwedel (2:11:54) behauptete sich gegen Jacqueline Schäfer (2:24:38).